



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXXI. Markgraf Johann verschreibt der Gattin des Mathias von Bredow ein Leibgedinge zu Roskow, Bredow und Nauen, am 10. Sept. 1485.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

Genen to Coln an der Sprew, am fridage na Exaltationis Crucis, Na gades gebort duſent Virhundert vnd darna Im dry vnd achtigſten Jarenn.

Original im von Bredowſchen Beſitz zu Bredow.

LXXXI. Markgraf Johann verſchreibt der Gattin des Matthias von Bredow ein Leibgedinge zu Roſkow, Bredow und Nauen, am 10. Sept. 1485.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, zu Stettin, pomeran etc. herzog, Burggraue zu Nuremberg vnd furſte zu Rugen, Bekennen offentlich mit diſſem briue vor vnns, vnſer erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd funft vor allermeniglich, das wir auf vleißig erſuchen vnſers lieben getrewen Mattias von bredow, dorotheen ſeiner Elichen hausfrawen diſze hirnachgeſchriben guter, Jerliche czinſze vnd Rente zu rechtem leipgeding gnediglich gelyhn haben, Nemlich Im dorff zu Roſzkow ezehen ſtucken gelts, Im dorff zu Bredow Baltes nuwen hoff mit allem Rechte Achim-hunickens hoff mit allem rechte ſein dritten teil vff den krug vnd molne daſelbſt den bowmgarten lyndenmans hoff mit allem rechte die groſſe wyfzen, die ir die kaſſaten megen vnd die huener das hew einfhuren ſollen. Item freie holzung vnd dry pfund vff dem dhamme zu Nawen: vnd wir leyhn der gnanten frawen folche obgeſchribene guter, Jerliche czinſze vnd Rente zu rechtem leipgeding In craft vnd macht dits briues vnd alfo wann ſie des gemelten ires Elichen mans tod erleben worde, das ſie Alſzdann folche guter vnd Jerliche czinſze zu rechtem leipgeding haben, beſitzen, ſich der gebrauchen als leipgedings recht vnd gewonheit iſt vor meniglich vngehindert vnd wir leyhn ir daran alles was wir ir von rechts wegen daran verleyhn ſollen vnd mogen vnd Geben ir des zu einem einweyſer vnſeren lieben getrewen Albrechten Slaberendorp zu Buten. Czu vrkund mit vnſrem anhangenden Inſigel verſegelt vnd Geben zu Colen an der Sprew, am Sonnabend Natiuitatis Marie, Anno etc. LXXXV.

Nach dem Kurmärk. Lehnſceptalbuche des K. Geſ. Kab. Archives XXV, 133.

LXXXII. Kurfürſt Johann beleihet Balthaſar von Schlieffen mit dem von Arnold von Bredow beſeſſenen Dorfe Buchholz auf dem hohen Barnim bei Berlin, am 4. Sept. 1486.

Wir Johans, Churfürſt etc. Bekennen offentlich mit diſſem briue vor vns vnſer Erben vnd nachkommen, Marggrauen zu Brandenburg, Das wir vnſerm hauptmann zu Trebbin, Rate vnd lieben getrewen Balczar vonn Slieben, Das drytenteyll am dorff Buchholtz auff dem hoenbarnym bey Berlin gelegen, Das wir Im hieuorn zu angeſell verſchriben vnd gelihen, das Arnolt vonn Bredow Inn vor ezeiten zu mannehen beſeſſen vnd gebraucht vnd nue nach abgann Anna, Arnolts nachgelaſſen hausfrawenn verledigt wordenn, zu rechtem mannehen gnediglich gelihen haben vnd leyhen Im vnd ſeinen mennlichen leybs lehens erben das drittenteyl des dorffs Buchholtz In maſſen Arnolt von Bredow das hieuorn Ingehabt vnd gebraucht hat mit zinfen Rennten, an getreyd, an gelde, hoſdinfen, ackern, wiſen, welden, Buſchen, Struchern, Nemlich ein